

erstellt am: 29.01.2010

URL: www.rp-online.de/niederrheinord/wesel/nachrichten/wesel/Stiftungspreis-fuer-die-Dorfschmiede_aid_812921.html

Wesel

Stiftungspreis für die Dorfschmiede

VON CORNELIA KRSAK - zuletzt aktualisiert: 29.01.2010

Wesel (RP) Im vergangenen Jahr wurde die Dorfschmiede Ginderich gegründet, als Forum für alle Bürgerinnen und Bürger, die gemeinsam in ihrem Dorf etwas bewegen wollen. In den Arbeitsgruppen wird bereits eifrig an Vorschlägen und Konzepten gestrickt. So viel Einsatz und Engagement ist dem Koordinations-Ausschuss der Gindericher Vereine eine Belohnung wert, denn schließlich sollen alle von den Impulsen aus der Ideenschmiede profitieren. Die 28 anwesenden Vereinsmitglieder bei der Winter-Delegiertenversammlung im Saal Hamacher entschieden, dass die Dorfschmiede den diesjährigen Stiftungspreis der Verbandssparkasse Wesel bekommen soll.

Sieben Vorschläge lagen vor

Insgesamt sieben Vorschläge waren beim Vorstand des KO-Ausschusses eingegangen. "So viele gab es noch nie", sagte Heinrich Henrichs. Aus Sicht des Vorsitzenden verdienen die Bemühungen der Dorfschmiede, die Probleme im Ort anzupacken und Ginderich im positiven Sinne voranzubringen, größte Anerkennung.

Ein Problem, das derzeit alle Vereine beschäftigt, ist weiterhin der Fortbestand der Vereinslokale im Ort. Es seien Investitionen nötig, um die Traditionshäuser "Zur alten Post" und "Op de Eck" langfristig zu erhalten. Die Vereine wollen nun mit Pächtern und Verpächtern gemeinsame Lösungen finden.

Erfreuliches gab es von der Kirmes 2009 zu berichten. Mit dem Wetter hatten die Veranstalter Glück und auch die Pilgerparty am Kirmessamstag war wieder sehr gut besucht. Der erwirtschaftete Reinerlös von rund 2000 Euro geht diesmal zu gleichen Anteilen an die Vereine im Dorf, die sich mit Jugendarbeit befassen. Das Kirmes-Programm mit vielen Aktionen soll in bewährter Form in diesem Jahr weitergeführt werden.

Henrichs Orden hilft allen

Ein großes Thema bei der Sitzung war natürlich die Verleihung des Bundesverdienstkreuzes an den Vorsitzenden Heinrich Henrichs. Auch die Vereine sehen sich dadurch in ihrer Arbeit im KO-Ausschuss und im aktiven Tun für die Gemeinschaft bestärkt.

Bürgerliches Engagement wird immer wichtiger. Das zeigt vielerorts die Gründung von Bürgerforen wie die Dorfschmiede in Ginderich. Es gibt viel zu tun, ein Dorf packt's an.

© RP Online GmbH 1995 - 2010

Alle Rechte vorbehalten

Vervielfältigung nur mit Genehmigung der RP Online GmbH

Artikel drucken